IMT Nuremberg Archives

H – 4341

International Court of Justice

H4341 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Dated 20. 8. 46

I certify that Document Number EC-664/665 was introduced into evidence as Exhibit Number RF-156/157 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H4341 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document EC-604/605 No. RF-156/157 is a photostat of an original document submitted in evidence by the ~~United States~~ French Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nürnberg, 20.8.48

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H4341 – 0004

DOC. R.F. N° 156
157

copies certifiées conformes
de l'original
et authentiques des Ministères Belges -

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL des GRANDS CRIMINELS DE GUERRE

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit RF 156-157
Filed Jan 21, 1946

B 46016

EC 6095 of 6095

Filed Jan 21, 1946

EC 605

DER KOMMISSAR
BEI DER EMISSIONSBANK IN BRÜSSEL

Brüssel, den 29.Oktober 1942.

Tgb.Nr 4866/42/XIII f

Herr Präsident !

Im Auftrage des Herrn Militärverwaltungschefs habe ich die Ehre, Ihnen anliegend sein Schreiben vom 29. Oktober 1942 Nr.4866/42/XIII f unter Bezugnahme auf § 3, Absatz 2 letzter Satz der Verordnung über die Emissionsbank in Brüssel vom 27. Juni 1940 und das an Sie gerichtete Schreiben des Herrn Militärbefehlshaber vom 1.Mai 1942 - Nr.VIII 1997/42 - zu überreichen.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

(s) von Becker.

An
den Präsidenten
der Emissionsbank in Brüssel
Herr Albert G o f f i n,
B r ü s s e l

POUR COPIE CERTIFIEE CONFORME

LE PRESIDENT DU COMITE D'ENQUETE institué par le Gouvernement belge en vertu de l'arrêté-loi du 11 décembre 1944.

B 46017

EC 605

H4341 - 0005

E 605

H4341 – 0006

4315 Vu pour légalisation de la signature de Mr. G. Duques m. Wat. de la Vinelle apposée sur le présent document.

Bruxelles, le 2 décembre 1945

Pour le Ministère des Affaires Étrangères et du Commerce Extérieur,
Le fonctionnaire délégué,

Chaval

CHAVAL

pour, service de 1 / 8 / 45

MINISTERE DES AFFAIRES ETRANGERES ET DU COMMERCE EXTERIEUR — MINISTERIE VAN BUITENLANDSCHE ZAKEN EN BUITENLANDSCHEN HANDEL — MINISTERIUM DER AUSWÄRTIGEN ANGELEGENHEITEN UND DES AUSWÄRTIGEN HANDELS

AMERICAN CONSULAR SEAL

SERVICE No. 2190
NO FEE PRESCRIBED
Tariff item 38

CONSULATE OF THE UNITED STATES OF AMERICA
BRUSSELS, BELGIUM. December 11, 1945

The seal of the Ministry of Foreign Affairs and the signature of Mr. Jean Chaval are certified to be genuine

Robert M. Winfree
Robert M. Winfree
Vice Consul of the United States of America

B 46018

EL 605

EC 605
3

DER MILITÄRBEFEHLSHABER
in Belgien und Nordfrankreich
Militärverwaltungschef
Gruppe : Wi VIII Az.: 4866/42
Hfr/Sf XIII f

Brüssel, den 29. Oktober 1942

In der gestrigen Besprechung haben die von mir empfangenen Herren Gelegenheit gehabt, Vorschläge und Anregungen für eine Lösung der Fragen ausführlich vorzutragen, die von der Emissionsbank in Brüssel hinsichtlich der Auszahlung von Globalüberweisungen im deutsch-belgischen Clearingverkehr aufgeworfen worden sind. Die Militärverwaltung wird alsbald unter Heranziehung der beiderseitgen Fachreferenten prüfen, ob und inwieweit den vorgetragenen Wünschen entsprochen werden kann.

Unabhängig davon hat die Emissionsbank in Brüssel vorher den Verkehr mit der durch Befehl des Militärbefehlshabers in Belgien und Nordfrankirehc als militärische Dienststelle errichteten Wehrmachtverrechnungskasse sofort aufzunehmen und die bereits vorliegenden Globalclearingüberweisungen in Höhe von rund RM. 60 Millionen sofort auszuzahlen.

Sie werden angewiesen, dem vorstehenden Ersuchen bis Freitag, den 30. Oktober 1942, 16 Uhr, Folge zu Leisten.

Wie im Schreiben an Herrn Generalsekretär Leemans vom 29. September 1942 Nr.4289/42 bereits ausgeführt worden ist, können die Listen der AWG für die Vergangenheit aus neu aufgetretenen übergeordneten militärischen Gesichtspunkten nichts nachgeliefert werden.

Die Abmachung vom 5. Mai 1942 über die Auszahlung der Globalüberweisungen im deutsch-belgischen Clearingsverkehr bleibt grundsätzlich aufrechterhalten mit der Änderung, dass alle Globalüberweisungen über die Wehrmachtsverrechnungskasse laufen und nur von ihr und nicht von den deutschen Bedarfsstellen listenmässig belegt werden.

Im

H4341 – 0007

(A)

An
den Herrn Präsidenten
der Emissionsbank in Brüssel
– oder Vertreter im Amt – Brüssel.

B 46019

2

EC 605

H4341 – 0008

EC 605

Im übrigen bestehen für die weitere Behandlung der Globalclearingüberweisungen im Rahmen der Abmachung vom 5. Mai 1942 folgende noch zu erörternde Möglichkeiten :

a) Von den globalüberweisungen an die Wehrmachtsverrechnungskasse wird ein fester Betrag von monatlich R.M. 40 Millionen = bfrs 500 Millionen nicht belegt. Für den übersteigenden Betrag der monatlich eingehenden Globalüberweisungen werden Künftig die Listen von der Wehrmachtverrechnungskasse in Höhe von 90 % der Summe übermittelt werden. Es wird dabei angestrebt werden, den vollen Nachweis der verausgabten Beträge zu erbringen. Die Militärverwaltung wird darüber hinaus den Versuch machen, auch für den monatlichen Freibetrag von RM 40 Millionen, der grundsätzlich nicht durch Listen belegt zu werden braucht, die Namen der belgischen Warenverkäufer, die ihnen ausgezahlten Beträge und die den Geschäften zugrunde liegende Warenart der Emissionsbank zu übermitteln.

b) Wie bereits in den Besprechnungen, die zu der Abmachung vom 5. Mai 1942 geführt haben, erörtert wurde, werden von deutschen militärischen Dienststellen laufend gewisse Warenmengen im Lande erworben, die nicht in Belgien selbst verbraucht, sondern von den Dienststellen nach ausserhalb Belgiens verbracht werden. Die Militärverwaltung hatte seinerzeit erreicht, dass die dafür verausgabten Beträge im Wege des deutsch-belgischen Clearings erstattet werden sollten. Die zuständigen belgischen Stellen haben jedoch ihre Entgegennahme abgelehnt, so dass die Verausgabung dieser Beträge weiterhin aus Besatzungskosten erfolgen musste. Im Falle der Erstattung dieser Aufwendungen im Clearingswege könnte die Wehrmachtverrechnungskasse einen listenmässigen Nachweis von mindestens 90 % in üblicher Form erbringen. Um diesen listenmässig belegten Betrag würde sich dann der unter a geforderte monatliche Freibetrag der Globalüberweisungen ermässigen.

Es wird gebeten, zu den Vorschlägen zu a und b baldmöglichst Stellung zu nehmen, damit die weitere Erörte

H4341 – 0009

EC 605
5

rung der technischen Einzelheiten den beiderseitigen Fachreferenten übertragen werden kann.

Falls keiner der beiden Vorschläge zur Durchführung gelangt, würde die Finänzierung der in Frage stehenden Ausgaben nur durch eine entsprechende Erhöhung der Besatzsungskosten müglich sein.

Abschrift dieses Schreibens hat Herr Generalsekretär Plisnier erhalten/

Für den Militärbefehlshaber
in Belgien und Nordfrankreich
Der Militärverwaltungschef,

(s) REEDER.

POUR COPIE CERTIFIEE CONFORME,

LE PRESIDENT DU COMITE D'ENQUETE institué par le Gouvernement belge en vertu de l'arrêté-loi du 11 décembre 1944.

G. Dupuichelle

4396 Vu pour légalisation de la signature de Mr G. Dupuichelle, Président du Comité apposée sur le présent document.
Bruxelles, le 4 décembre 1945
Pour le Ministre des Affaires Étrangères et du Commerce Extérieur,
Le fonctionnaire délégué,
CHAVAL
Premier secrétaire au Département

MINISTÈRE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR — MINISTERIE VAN BUITENLANDSE ZAKEN EN BUITENLANDSCHE HANDEL

21.89
SERVICE N°
NO FEE PRESCRIBED
Tariff item 38

CONSULATE OF THE UNITED STATES OF AMERICA
BRUSSELS, BELGIUM. December 11, 1945

The seal of the Ministry of Foreign Affairs and the signature of Mr. Jean Chaval are certified to be genuine

Robert M. Winfree
Robert M. Winfree
Vice Consul of the United States of America

B 46021

4

EC605

H4341 – 0010

LE COMMANDANT MILITAIRE
POUR LA BELGIQUE ET LE NORD DE LA FRANCE

LE CHEF DE L'ADMINISTRATION MILITAIRE

Bruxelles, le 29 octobre 1942.

EC 605 c

Groupe Wi VIII Hfr/Sf.

Az. 4866/42 XIII f.

Dans la conversation d'hier, les personnes que j'ai reçues ont eu l'occasion de faire d'une manière détaillée des propositions et des suggestions pour arriver à une solution des problèmes soulevés par la Banque d'Emission à Bruxelles concernant le paiement des transferts globaux en clearing belgo-allemand. L'Administration militaire examinera immédiatement, en faisant appel aux spécialistes de part et d'autre, si l'on peut donner suite, et dans quelle mesure, aux désirs exprimés.

Indépendamment de cette circonstance, la Banque d'Emission à Bruxelles doit auparavant assurer immédiatement les relations avec la Caisse de Compensation militaire, créée en tant que service militaire sur ordre du Commandant militaire pour la Belgique et le Nord de la France. Elle doit immédiatement payer les transferts globaux en clearing qui existent déjà pour un montant de 50 millions de RM, en chiffres ronds.

Il vous est enjoint de donner suite à cette demande pour le vendredi 30 octobre 1942, à 16 heures.

Comme il a déjà été dit dans la lettre du 29 septembre 1942, n° 4289/42 à Mr le Secrétaire Général Leemans, les listes de l'Allgemeine Warenverkehrsgesellschaft se rapportant au passé ne peuvent pas être livrées après coup pour des raisons militaires d'ordre supérieur qui viennent de se manifester.

La convention du 5 mai 1942 concernant le paiement des transferts globaux en clearing belgo-allemand, reste maintenue en principe, avec cette modification que les transferts globaux s'effectuent via la Caisse de Compensation militaire, qui fournit des renseignements sous forme de liste, au lieu des organismes allemands d'approvisionnement.

En outre, les possibilités suivantes, que l'on devrait encore discuter, existent pour résoudre les transferts globaux en clearing, dans le cadre de la convention du 5 mai 1942 :

A Monsieur le Président de la Banque d'Emission
– ou à son représentant –

BRUXELLES.

B 46022

EC 605

H4341 - 0011

a/ Un montant fixe de 40 millions de Rm. = 500 millions de francs belges ne fait l'objet d'aucune justification, à valoir sur les transferts globaux à la Caisse de Compensation militaire. Celle-ci transmettra à l'avenir les listes à concurrence de 90 % pour les montants dépassant les transferts globaux reçus mensuellement. On essaiera à cette occasion d'apporter une justification complète des montants dépensés. En outre, pour le montant mensuel libre de 40 millions de Rm., qui, en principe, ne doit faire l'objet d'aucune justification, l'Administration militaire s'efforcera de transmettre à la Banque d'Emission à Bruxelles les noms des vendeurs belges, les montants qui leur sont payés et la nature des marchandises ayant donné lieu aux transactions.

b/ Comme il a déjà été dit lors des conversations qui ont conduit à la convention du 5 mai 1942, des services militaires allemands achètent couramment certaines quantités de marchandises dans le pays; elles ne sont pas consommées en Belgique mais sont expédiées au dehors par ces services militaires. L'Administration militaire avait obtenu en son temps que les montants ainsi dépensés soient remboursés par la voie du clearing belgo-allemand. Les autorités belges compétentes ont cependant décliné, si bien que la dépense de ces montants a dû continuer à se faire au moyen des frais d'occupation. En cas de remboursement de ces dépenses par la voie du clearing, la Caisse de compensation militaire pourrait fournir, dans la forme ordinaire, une justification sous forme de liste de 90 % au moins. Le montant mensuel libre exigé sur les transferts globaux et dont il est question sous a/, diminuerait du montant pour lequel une justification sous forme de liste est fournie.

On vous prie de prendre position aussitôt que possible quant aux propositions a/ et b/, afin que l'on puisse remettre aux experts des deux parties l'examen des détails techniques.

Si aucune des deux propositions ne peut être exécutée, le financement des dépenses en questions ne pourrait être possible que par une augmentation des frais d'occupation à due concurrence.

Mr le Secrétaire Général PLISNIER a reçu copie de cette lettre.

Pour le Commandant militaire
pour la Belgique et de Nord de la France,

Le Chef de l'Administration militaire,

(s) REEDER.

COPIE CERTIFIEE CONFORME,

LE PRESIDENT DU COMITE D'ENQUETE,
institué par le Gouvernement belge
en vertu de l'arrêté-loi du 11 décembre 1944.

G. Dupuis

B 46023

Ec 605
7

H4341 – 0012

435 Vu pour légalisation de la signature
de Mr le Duquesne Radelet de la Pinelle
apposée sur le présent document.
Bruxelles, le 4 décembre 1945
Pour le Ministre des Affaires Étrangères
et du Commerce Extérieur,
Le fonctionnaire délégué,
Chaval
CHAVAL

pour le service de l'Etat

MINISTÈRE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR

CONSPL
SERVICE No 2188
NO FEE PRESCRIBED
Tariff item 38

CONSULATE OF THE UNITED STATES OF AMERICA
BRUSSELS, BELGIUM. December 11, 1945

The seal of the Ministry of Foreign
Affairs and the signature of Mr. Jean
Chaval
are certified to be genuine

Robert M. Winfree
Robert M. Winfree
Vice Consul of the United States
of America

46924

EC 605

H4341 - 0013

EC
605
8

Le Chef de l'Administration militaire m'a chargé de vous communiquer ce qui suit :

Le prolongement de délai demandé pour la mise en vigueur des relations d'affaires avec la Wehrmachtsverrechnungskasse et pour le paiement des RM. 60 millions en suspens, est refusé. Il sera constaté demain matin, à 10 heures, par un fonctionnaire, que le paiement est effectué.

Au cas où le paiement ne serait pas effectué, il faut compter sur les mesures les plus rigoureuses à votre égard et à l'égard de tous les participants responsables.

En cas d'acte de sabotage aux installations et valeurs de la Banque Nationale et de la Banque d'Emission, vous-même et les personnes indiquées sur la liste ci-jointe seront saisis corps et biens. L'obligation est solidaire.

Aujourd'hui, avant 19 heures, il y a lieu de faire savoir par écrit que les diverses installations de la Banque et les valeurs des deux Instituts d'émission, y compris l'Imprimerie des billets, sont en ordres.

La liste des noms des personnes intéressées est ci-jointe.

B 46025

EC605

H4341 -0014

EC 605

Der Militärverwaltungschef hat mich beauftragt, Ihnen folgendes mitzuteilen :

Die erbetene Verlängerung der Frist für die Aufnahme des Geschäftsverkehrs mit der Werhmachtsverrechnungskasse und für die Zahlung der rückständigen RM 60 Millionen wird abgelehnt. Es wird morgen vormittag 10 Uhr durch einen Beamten festgestellt werden, dass die Zahlung geleistet ist.

Im Falle des Unterbleibens der Zahlung muss mit schärfsten Massnahmen gegen Sie und alle verantwortlichen Beteiligten gerechnet werden.

Falls Sabotageakte an den Einrichtungen und Werten der Nationalbank und der Emissionsbank vorkommen, werden Sie die auf anliegender Liste bezeichneten Herren mit ihrer Person und mit ihrem gesamten Vermögen in Anspruch genommen werden. Die Haftung ist solidarisch.

Bis heute 19 Uhr ist schriftlich mitzuteilen, dass sämtliche Einrichtungen der Bank und die Werte beider Notenbanken einschliesslich der Notendruckerei sich in ordnungsmässigem Zustande befinden.

Die Liste der Namen der betroffenen Herren folgt anbei.

M. Albert Goffin	Georges Pirsoul	François Cracco
Jules Ingenbleek	Emile Robin	Raoul Librek
Pierre Berger	Fernand Simonart	Jean-J. Vincent
Jean Van Nieuwenhuyse	Pierre Aussems	Pierre Verhoeven
Henri Sontag	Arthur Bovyn	Emile Charles
Thomas Basyn	Henri Jambers	John Van Kessel
Paul Baudewyns	Pierre Kauch	Raoul Hamès
Paul Bastiné	Georges Dussart	Léon Orbecq

Ferner die Leiter der Niederlassung in Antwerpen und sämtliche leitenden Agenten der Zweiganstalten in der Provinz.

COPIE CERTIFIEE CONFORME

LE PRESIDENT DU COMITE D'ENQUETE, institué en vertu de l'arrêté-loi du 11 décembre 1944

B 46026

EC605

Ec 10 c03

Vu pour légalisation de la signature
de Mr. Le Directeur-Général de la Direction
apposée sur le présent document.
Bruxelles, le 7 décembre 1945
Pour le Ministre des Affaires Étrangères
et du Commerce Extérieur,
Le fonctionnaire délégué,
CHAVAL
qui fait service de
l'Etat

MINISTERE DES AFFAIRES ETRANGERES ET DU COMMERCE EXTERIEUR

2184

SERVICE No
NO FEE PRESCRIBED
Tariff item 38

CONSULATE OF THE UNITED STATES OF AMERICA
BRUSSELS, BELGIUM. December 11, 1945

The seal of the Ministry of Foreign
Affairs and the signature of Mr. Jean
Chaval
are certified to be genuine

Robert M. Winfree
Robert M. Winfree
Vice Consul of the United States
of America

B 46027

H4341 – 0015

EC. 604
1.

Der Militärbefehlshaber
in Belgien und in Nordfrankreich

Brüssel, den 1. Mai 1942

M.V.Ch. Wi VIII/1997/42

Herr Präsident !

Der Kommissar bei der Nationalbank von Belgien hat mir berichtet, dass bei der Emissionsbank in Brüssel irrtümliche Auffassungen über Umfang und Auswirkungen seines Weisungsrechts als Kommissar bei der Nationalbank von Belgien gegenüber der Emissionsbank in Brüssel bestehen. Dies gibt mir Veranlassung, folgendes Klarzustellen:

Das Weisungsrecht gründet sich auf § 3 meiner Verordnung über die Emissionsbank in Brüssel vom 27.6.1940. Bei Anwendung dieses Rechts handelt der Kommissar in meinem Auftrag als Inhaber der vollziehenden Gewalt. Nichtausführung dieser Weisung wäre Nichtbefolgung einer von mir erlassenen Verordnung mit entsprechenden Auswirkungen. Eine Weisung des Kommissars ist daher zwingend für den Empfänger der Weisung, der durch sie von jeder eigenen Verantwortung entbunden ist. Die Erteilung von Auskünften über die der Weisung zugrunde liegenden Dinge sowie die Abgabe einer Begründung dafür seitens des Kommissars kommen nicht in Frage.

Im Übrigen ist die dem Kommissar entgegengehaltene Auffassung, dass die Emissionsbank berechtigt sei, über Verrechnungszahlungen aus Deutschland in jedem Falle nähere Erläuterungen zu fordern, unrichtig. Der Verrechnungsverkehr zwischen Deutschland und Belgien ist nicht durch ein Abkommen, sondern durch meine Bekanntmachung vom 10. Juli 1940 einseitig begründet worden und unterliegt nicht der Kontrolle einer belgischen Stelle. Zur Überweisung sind u.a. ausdrücklich alle Zahlungen zugelassen, die besonders vom Reichswirtschaftministerium genehmigt worden sind. Da jede Zahlung von Deutschland

An den Präsidenten der Emissionsbank
in Brüssel
Herrn Albert G o f f i n
B r ü s s e l

B 46028

EC 604

H4341 – 0016

H4341 - 0017

EC 604
V 2.

nach Belgien ebenso wie in andere Länder entweder vom Reichswirtschaftsministerium oder in dessen Auftrag von einer Devisenstelle genehmigt werden muss, fallen alle Zahlungen "laut besonderer Mitteilung" darunter; sie sind auszuführen, ohne dass irgendwelche Auskünfte von der Emissionsbank über die den Überweisungen zugrunde liegenden Vorgänge gefordert werden können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(s) von Falkenhausen

General der Infanterie

POUR COPIE CERTIFIEE CONFORME

LE PRESIDENT DU COMITE D'ENQUETE,
institué par le Gouvernement belge
en vertu de l'arrêté-loi du 11 décembre 1944.

L. Duquesne de la Vinelle

4393 Vu pour légalisation de la signature
de Mr L. Duquesne de la Vinelle
apposée sur le présent document.
Bruxelles, le 4 décembre 1945.
Pour le Ministre des Affaires Etrangères
et du Commerce Extérieur,
Le fonctionnaire délégué,
CHAVAL

gratis, service de l'Etat

MINISTERE DES AFFAIRES ETRANGERES ET DU COMMERCE EXTERIEUR
MINISTERIE VAN BUITENLANDSCHE ZAKEN EN BUITENLANDSCHEN HANDEL

2187
SERVICE N°
NO FEE PRESCRIBED
Tariff item 38

CONSULATE OF THE UNITED STATES OF AMERICA
BRUSSELS, BELGIUM. December 4, 1945

The seal of the Ministry of Foreign Affairs and the signature of Mr. Jean Chaval are certified to be genuine

Robert M. Winfree
Robert M. Winfree
Vice Consul of the United States of America

B 46029

2

EC 604

H4341 – 0018

EC 604
3

Traduction de la lettre n° A. 12654

Le COMMANDANT MILITAIRE pour la Belgique et le Nord de la France

Bruxelles, le 1 mai 1942.

Monsieur le Président,

Le Commissaire près la Banque Nationale de Belgique m'a fait savoir qu'il existe à la Banque d'Emission à Bruxelles des interprétations erronées sur l'ampleur et les effets de son droit de donner des ordres à la Banque d'Emission comme Commissaire près la Banque Nationale de Belgique.

Le droit de donner des ordres se base sur le § 3 de mon ordonnance du 27-6-40 sur la Banque d'Emission à Bruxelles.

Lors de l'utilisation de ce droit, le Commissaire agit par mon ordre comme titulaire de l'autorité absolue. La non-exécution de cet ordre équivaut à ne pas suivre une ordonnance prise par moi, avec mes effets correspondants.

Une instruction du Commissaire, est par conséquent obligatoire pour celui qui la reçoit et qui de ce fait est délié de toute responsabilité personnelle.

La communication de renseignements sur les choses qui sont à la base de l'instruction de même que la délivrance du motif à ce sujet de la part du Commissaire n'entrent pas en question.

En outre, l'interprétation soutenue vis-à-vis du Commissaire, que la Banque d'Emission serait justifiée d'exiger dans chaque cas des explications plus précises sur les paiements en compensation venant de l'Allemagne est inexacte.

Le mouvement de clearing entre la Belgique et l'Allemagne ne résulte pas d'un accord, mais de son avis unilatéral du 10 juillet 1940 et n'est pas soumis au contrôle d'un service belge.

Entre autres, sont expressément admis à être transférés, tous les paiements qui sont autorisés en particulier par le Ministère de l'Economie du Reich.

Etant donné que chaque paiement d'Allemagne en Belgique, ainsi que dans les autres pays, doit être autorisé soit par le Ministère de l'Economie du Reich, ou par délégation de celui-ci, par un Office de Devises, y sont compris également tous les paiements "laut besonderer Mitteilung"; ils doivent être exécutés sans qu'aucune espèce de renseignements sur les circonstances qui sont à la base des transferts puisse être exigée par la Banque d'Emission.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma parfaite considération.

(s) von Falkenhausen.
Général de l'Infanterie.

Monsieur Albert Goffin,
Président de la Banque d'Emission
à Bruxelles,
BRUXELLES.

POUR COPIE CERTIFIEE CONFORME,
LE PRESIDENT DU COMITE D'ENQUETE, institué par le Gouvernement belge en vertu de l'arrêté-loi du 11 décembre 1944

G. Arquemont

B 46030

3

EC 604

604 Es
4

4394 Vu pour légalisation de la signature
de Mr. G. Duguesne Watelet de la Vinelle
apposée sur le présent document.
Bruxelles, le 4 décembre 1945
Pour le Ministre des Affaires Étrangères
et du Commerce Extérieur,
Le fonctionnaire délégué,
Chaval
CHAVAL

gratis, service
ou d'état

MINISTÈRE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR — MINISTERIE VAN BUITENLANDSCHE ZAKEN EN UITWENDIGE HANDEL

CONSULATE OF THE UNITED STATES OF AMERICA
BRUSSELS, BELGIUM. December 11, 1945

The seal of the Ministry of Foreign
Affairs and the signature of Mr. Jean
Chaval
are certified to be genuine

Robert M. Winfree
Robert M. Winfree
Vice Consul of the United States
of America

CONSULAR SERVICE
SERVICE No. 2783
NO FEE PRESCRIBED
Tariff item 38

B 46031

H4341 – 0019

EC-604

EC-605

RF 156 + 157

Filed Jan 21, 1946

EC 604
EC 605

H-4341

H4341 – 0020

15

H4341-0021

1 cover
15 pages

836

H4341-0022

RF 156+157